



Postulat Budmiger Marcel und Mit. über die Einführung eines Stakeholdermanagements beim Bau des Durchgangsbahnhofs Luzern

eröffnet am 14. September 2021

Der Regierungsrat wird gebeten, gemeinsam mit der Stadt Luzern und den Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) ein Koordinationsgremium der verschiedenen Interessen beim Bau des Durchgangsbahnhofs Luzern zu schaffen, welches präventiv mögliche Konflikte zu verhindern versucht und bei bestehenden Konflikten vermittelt.

Begründung:

Der Durchgangsbahnhof gilt als Jahrhundertprojekt und wird voraussichtlich auch eine Jahrhundertbaustelle mitten im Wirtschaftszentrum des Kantons Luzern mit sich bringen. Schon beim Bau prallen verschiedenste Interessen wie Tourismus, Erreichbarkeit verschiedenster Verkehrsträger, Ökologie, Wohnqualität und vertretbare Kosten aufeinander. Es wird eine enorme Herausforderung sein, diese Interessenkonflikte auf städtischer und kantonaler Ebene zu bündeln. Hinzu kommt, dass die Federführung bei den SBB mit nochmal anderen Interessen liegt. Deshalb macht es Sinn, die Regeln zur Konfliktlösung schon jetzt festzulegen, bevor grössere Divergenzen bestehen. Eine unabhängige Koordination mit Mediationsbefugnissen erhöht die Chancen eines reibungslosen Baus.

Budmiger Marcel

Candan Hasan

Schwegler-Thürig Isabella

Engler Pia

Schuler Josef

Setz Isenegger Melanie

Fanaj Ylfete

Meyer Jörg

Brunner Simone

Meier Anja

Wimmer-Lötscher Marianne

Roth David

Ledergerber Michael

Schneider Andy

Muff Sara

Fässler Peter

Sager Urban